

Beitrag zur Protestdemo von VVN und anderen Organisationen
gegen die AfD, am 27. Mai beim Reichstag in Berlin
von Philipp Sonntag / www.philipp-sonntag.de / PhilzuAfDYFFINa.doc

Einführung vom Veranstalter:

Philipp Sonntag ist ein Holocaust-Überlebender. Er kennt die Verbrechen der Faschisten und die Sprüche der Rechts-Populisten.

Hinweis: im Text unterstrichen wurde, was Ph. Sonntag auf der Demo betont hat

Die Verbrechen der Faschisten und die Sprüche der Rechts-Populisten

Was regt mich an der AfD so auf? Als ein Holocaust-Überlebender bin ich alarmbereit bei Leuten, die

- faschistische Willkür, bis hin zu Verbrechen planen
- und dabei kommende Übergriffe sogar ungeniert ankündigen.

Ich habe solche Verbrechen nur mühsam bis 1945 überlebt, deshalb sage ich deutlich: „Wehret den Anfängen!“ So ein Anfang ist akut: die AfD.

Die Aussagen der AfD ähneln nämlich immer mehr den rassistischen Ankündigungen der Nazis vor dem Holocaust. Und auch die AfD hat ein breites Spektrum von Mitgliedern und Wählern, und zwar von national-konservativ bis hin zum äußersten rechten Rand.

Erfahrung zeigt: Faschisten an der Macht zerstören Gesetze der Demokratie rasch und grundlegend. Das ist verdammt real!

Die Pläne der AfD sind im aktuellen Trend von Ländern wie Ungarn, Polen und Türkei.

Wie stark faschistoide Juristen in unserem Staat wirken können, zeigt der Film: „Der Staat gegen Fritz Bauer“.

Dabei sammelt die AfD Akademiker, die als „intelligente Herrenmenschen“ wieder mal davon profitieren wollen, Menschenrechte zu verletzen. So, wie bis 1945.

Aber, es gibt in Deutschland, bewusst nach dem Holocaust, ein Asylrecht für politisch Verfolgte. Das ist im Grundgesetz verankert. Der Demokrat kümmert sich darum, Flüchtlinge aufzunehmen – nur Kriminelle wird er ausweisen.

Ganz anders die AfD. Sie schürt Ängste vor Ausländern, die angeblich vielen den Job wegnehmen. Die Wahrheit ist: Wir haben hier zum ersten Mal ein modernes Deutschland. Wer selbst modern ist, wer sich flexibel weiterbildet, bekommt meistens einen Job.

Einige schaffen es nicht, aber für Langzeitarbeitslose haben wir in moderner Weise fürsorgliche Verfahren, um sie solidarisch zu unterstützen; unsere Solidarität allerdings, die sollte unsere Regierung stärker fördern, wenn sie die AfD und sonstige falsche Ansätze wirksam bekämpfen will.

Was können wir an der Basis gegen die schlimmsten Provozierer der AfD und ihre Helfer tun?

Interessant ist, dass die „bier-ernsten“ Faschisten aller Art empfindlich reagieren, wenn man sie auslacht.

Deshalb, ein bewährtes Hilfsmittel für die Basis, für die sensiblen Künstler, für jede/n unter uns, ist die treffende Satire; ich nenne als aktiver Literat zum Abschluss kurz vier essayistische Beispiele:

Plan **A**: Wir können uns in Bayern bei der Polizei bewerben. Die Regierung in Bayern verlangt von ihrer Polizei: „Verdächtige zu verhaften“. Na toll! Also, wenn ich dort als Polizist so einen Auftrag bekäme, dann würde ich:

Zuerst im Innenministerium schauen, wen ich verhafte, denn dort sah ich schon öfters unsägliche Gefährder von Freiheit und Demokratie, welche die AfD und deren Argumente überhaupt erst „konservativ-wählbar“ gemacht haben. Dort sind de facto Helfer für die AfD.

Plan **B**: Jeder von der Basis kann den „Verdächtigen“, bei AfD und bei deren Helfern, das BUFLIX verleihen: Einfach mal googeln: „Bundesverflixtkreuz“ das führt hin zu Anleitungen, wie man das macht!

(nämlich zu <http://www.sociologie-mit-kafka.de/bundesverflixtkreuz.html>
und/oder <http://www.edel-terroristen.de/bundesverflixtkreuz.html>)

Plan **C**: Wer ist ein moderner Deutscher? Ich meine jeder, der jetzt hier zurechtkommt und sich fair und demokratisch verhält. Das hat mit deutscher Rasse gar nichts zu tun. Ich empfehle: Wenn unsere Regierungen unbedingt Leute „abschieben“ wollen – dann am Besten die schlimmsten Typen der AfD: Ich meine einfach Mal Putin anrufen, er soll uns ein paar Inseln am nördlichen Eismeer überlassen, dort sollen diese Rechtspopel und Bundeswürger der AfD doch mal versuchen, selber Flüchtling zu sein.

Indem sie wirklich wie die alten Germanen leben, da kann sogar passieren, dass sich dort einer echt demokratisch bewährt – ja und dann darf er sich hier bei uns um Asyl bewerben.

Plan **D**: Wir haben eine wunderbare Verfassung. Wer sie in der Schule kennenlernt, geht niemals zur AfD. Das geschieht leider zu wenig. Deshalb, um meine Wut rauszulassen, bin ich gerade dabei ein Gedicht zu schreiben, und hier kommen zwei Zeilen:

„Bundesverfassungslos
Ziehen wir Gewaltbereite groß!“

Also: Im Ernst – und zur Erholung auch Mal im Spaß:

Wehret den Anfängen!